



Patrick Wiese schafft den Spagat zwischen zwei Cockpits

Motorsport – Beim 38. internationalen Motorbootrennen in Brodenbach/Mosel startete Patrick Wiese (im Vordergrund) neben der Klasse Formel ADAC auch in der höheren Klasse ADAC Masters für das Power Racing Team Schuft. Eine Herausforderung, die eine enorme physische und psychische Belastung für den Bondorfer bedeutete. Beide Teams hatten sich hervorragend abgestimmt, so dass der Wechsel reibungslos ablief. Wiese machte Druck auf das internationale Starterfeld. Mit im Rennen waren der Vizeweltmeister Oskar Samuelsson aus Schweden und der Europameister Martins Morosz aus Lettland. Wiese konnte in beiden

Sprintrennen und im Hauptrennen den sechsten Platz einfahren und hat das Power Racing Team Schuft in der Gesamtwertung einen Platz nach oben gebracht. Wieses Teamkollege Norbert Gimpl aus Herrenberg errang Platz fünf. In der Klasse Formel ADAC hatte Patrick Wiese durch Wassereintritt in der rechten Kammer zusätzliches Gewicht im Boot und konnte dadurch nicht die notwendige Geschwindigkeit erreichen, um an der Spitze mitzufahren. Trotz dieses großen Nachteils konnte er im Match Race (Rhein-Neckar-Mosel-Cup) den dritten Platz einnehmen. Im Sprintrennen erreichte er Rang vier, im Hauptrennen Platz sechs. gb/GB-Foto: gb